



MAK

Presseinformation

MAK NITE Lab 2/14
April 2014

Dienstag, 15. April 2014

MAK NITE Lab

19:00–22:00 Uhr

A NEW ENLIGHTENMENT?
The First Public Deliberation

Introduction by Maria Lind

Is it Love? A presentation by Brian Kuan Wood

Museum Futures: Distributed (2008), a project by
Marysia Lewandowska and Neil Cummings

Mit *A NEW ENLIGHTENMENT? The First Public Deliberation* startet eine Serie von drei MAK NITE Labs, die Maria Lind, Direktorin der Tensta Konsthall in Stockholm, im Vorfeld einer von ihr im MAK im Jahr 2015 gastkuratierten Gruppenausstellung konzipiert. Unter dem Aspekt des Aufbruchs zu einer Epoche der „neuen Aufklärung“ stellt Maria Lind humanistische Tendenzen in der zeitgenössischen Kunst und deren Verhältnis zu ökonomischen Mechanismen zur Diskussion.

Den Auftakt des Abends bildet ein Vortrag des in New York lebenden Autors und Mitbegründers der internationalen Kunstkritikplattform *e-flux journal*, Brian Kuan Wood. Unter dem Titel *Is it Love?* erläutert er seine Thesen zur „Internet-Empathie“ und der Identifikation mit neuen „affective commons“ – der gesellschaftlichen „emotionalen Einheit“ als soziale Vision – in der Sprache, u. a. mit einer Großprojektion von Bildmaterial des Schweizer Foto-, Video- und Installationskünstlers Beat Streuli.

Der Film *Museum Futures: Distributed* (2008), eine Machinima-Animation der in London lebenden KünstlerInnen Marysia Lewandowska und Neil Cummings, skizziert im Anschluss daran eine Zukunftsvision des Museums, die auch anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums des MAK als zentrales Thema kultureller Institutionen begriffen wird: Das Museum soll nicht mehr als rein museale Institution, sondern als öffentlicher,

transparenter Ort funktionieren, in dem Kunst nicht mehr ausschließlich als Artefakt gesammelt und präsentiert, sondern als treibende Kraft für die Bewegung und Veränderung gesellschaftlicher Prozesse aufgefasst wird. Ein fiktives, im Jahr 2058 geführtes Interview zur 100-jährigen Geschichte des Moderna Museet, Museum für Moderne Kunst in Stockholm, zeichnet die visionäre Entwicklung dieser globalen Kunstwelt retrospektiv nach. Die Leiterin des Museums Ayan Lindquist lässt in diesem Gespräch den Kollaps des Kunstmarkts und die Hinwendung zu globalen, kollektiven Praktiken Revue passieren.

Die Kunsthistorikerin, Kritikerin und Kuratorin Maria Lind ist seit 2011 Direktorin der Tensta Konsthall in Stockholm. Von 2008 bis 2010 war sie Direktorin des Graduiertenprogramms des Center for Curatorial Studies am Bard College in New York, 2005 bis 2007 war sie Leiterin des internationalen Künftlerauschprogramms Iaspis in Stockholm. Maria Lind zeichnet für zahlreiche Ausstellungen verantwortlich, unter anderem als Kuratorin am Moderna Museet in Stockholm (1997–2001) und als Direktorin des Kunstvereins München (2002–2004). 1998 war sie Ko-Kuratorin der Manifesta 2. Maria Lind ist Herausgeberin und Autorin zahlreicher Ausstellungskataloge, Essays und Beiträge zum internationalen Diskurs in der Gegenwartskunst.

Brian Kuan Wood (* 1978) lebt in New York und gründete 2008 gemeinsam mit Anton Vidokle und Julieta Aranda das *e-flux journal*, eine monatliche Online-Publikation, die den Diskurs über Kunst und kritische Theorie fordert und fördert. Von 2000 bis 2005 lebte Wood in Kairo, wo er unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Künstler Iman Issa ein E-Journal zur Förderung von KünstlerInnen in Kairo und Alexandria initiierte. 2010 gab er das Buch *Selected Maria Lind Writing* heraus. Er schreibt regelmäßig für das *e-flux journal* und weitere Online-Plattformen, die Magazine *Bidoun* und *CAC Interviu* sowie im Rahmen diverser Publikationen.

Marysia Lewandowska (* 1955) lebt und arbeitet in London und beschäftigt sich in ihrem künstlerischen Werk mit dem Verhältnis zwischen KünstlerInnen und Kunstinstitutionen, Kunstmarkt und Publikum. Von 2003 bis 2013 war sie Professorin für bildende Kunst an der Konstfack – University College of Arts, Crafts and Design, Stockholm. Zu ihren bekanntesten Projekten zählt der gemeinsam mit Neil Cummings produzierte Film *Museum Futures: Distributed* (2008), der vom Moderna Museet, Stockholm anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums in Auftrag gegeben wurde. Der Film wurde u. a. im Rahmen der Taipei Biennale 2013 sowie in den Ausstellungen *The Global Contemporary. Art Worlds After 1989* (kuratiert von Andrea Buddensieg und Peter Weibel) im ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe (2011/12) und *The Future of the Future* (kuratiert von Jaroslav Andel) im DOX – Centre for Contemporary Art in Prag (2010) gezeigt.

Gastkuratorin **Maria Lind**, Direktorin Tensta Konsthall, Stockholm
Kuratorin **Marlies Wirth**

MAK-Säulenhalle, Stubenring 5, 1010 Wien

MAK-Press und PR

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)

Sandra Hell-Ghignone

Veronika Träger

Lara Steinhäuser

T +43 1 711 36-233, -229, -212

presse@MAK.at, www.MAK.at

Wien, 7. April 2014